

Im Gespräch

MIT CHRISTIAN WIGLOW



Zur Person

Christian Wiglow ist Geschäftsführer Personal/ Finanzen des Jobcenters Düsseldorf und stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung





Im Gespräch mit Christian Wiglow zum bundesweit ersten Integration Point (IP)

Seit dem September 2015 betreiben Jobcenter, Agentur für Arbeit und Landeshauptstadt Düsseldorf (Ausländerbehörde) den bundesweit ersten „Integration Point“ als zentrale Anlaufstelle für Flüchtlinge. Hier werden rechtskreisübergreifend Hilfen für die berufliche Integration und die Sicherung des Lebensunterhalts für Flüchtlinge mit Bleiberechterspektive und Wohnsitz in Düsseldorf angeboten. con_sens sprach über Ziele, Implementierung und erste Erfahrungen mit Mit-Initiator Christian Wiglow.

con_sens: Guten Tag Herr Wiglow. Bevor wir auf die Arbeit des Integration Points kommen – lassen Sie uns einen Blick auf die Zahlen in der Landeshauptstadt werfen. Wie viele Flüchtlinge halten sich aktuell auf, wie viele davon befinden sich im SGB II und was erwarten Sie für 2016?

Christian Wiglow: Es sind ca. 7.000 Flüchtlinge in Düsseldorf, bis Ende des Jah-

„Ganz oben steht die Kundenfreundlichkeit und ein rechtskreisübergreifender Arbeitsmarktservice.“

res werden es wahrscheinlich 1.000 mehr sein. Im Kundenbestand des Jobcenters Düsseldorf haben wir jetzt schon rd. 2.700 SGB II-Empfänger mit Fluchthintergrund. Für 2016 rechnen wir gegenwärtig mit ähnlichen Zahlen, schätzen also einen Zuwachs im SGB II von 2.500 – 3.000 eLb durch die Flüchtlinge. Dabei gehen wir allerdings von der aktuellen Anerkennungsquote von ca. 38% aus. Wir nehmen aber wahr, dass sich die Struktur der Flüchtlinge ändert – immer weniger kommen aus den Balkanländern, dafür immer mehr aus vor allem Syrien. Es ist also möglich, dass sich die Zahlen dadurch ändern werden. Was wir weiterhin nicht einschätzen können ist der Zustrom durch Personen, die nach ihrer Anerkennung ihre bisherigen Standorte verlassen werden. Wie alle Großstädte mit bereits ansässigen Communities aus vielen Herkunftsländern dürften wir Anziehungspunkt sein.

Erfahren Sie mehr im geschützten Bereich unseres SGB II-Portals unter www.sgb2-portal.de

con_sens

Rothenbaumchaussee 11
20148 Hamburg

Telefon: 040 · 410 32 81
Fax: 040 · 41 35 01 11
consens@consens-info.de
www.consens-info.de

Bild: © Elnur - Fotolia.com